



Antrag auf einen Zuschuss der Stadt Bocholt für ein Fahrrad für Menschen mit Handicap/Assistenzbedarf

Bitte beachten Sie, dass die Bezuschussung eines Fahrrades für Menschen mit Handicap/Assistenzbedarf pro Antragsteller (volljährig) nur einmal erfolgen kann und diese Person ihren Hauptwohnsitz in Bocholt haben muss. Das Fahrrad muss bei einem Zweiradfachgeschäft erworben werden. Bei Online-Bestellungen erfolgt keine Bezuschussung.

**An
Stadt Bocholt
FB33 – Umweltreferentin
Angela Theurich
Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58
46395 Bocholt**

Antragstellerin/Antragsteller

Vorname

Nachname

Straße/Hausnummer

Geburtsdatum:
(Antragsteller/In muss älter als 18 Jahre sein)

Telefonnummer (für Rückfragen)

E-Mail (für Rückfragen)

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss für den Kauf des folgenden werksneuen Fahrrades

- Dreirad für Person mit Handicap/Assistenzbedarf – ohne E-Unterstützung
- Dreirad für Person mit Handicap/Assistenzbedarf – mit E-Unterstützung
- Spezialrad oder Sonderanfertigung für die Beförderung einer zusätzlichen Person ohne/mit Rollstuhl

Die Höhe der Förderung beträgt 30%, maximal jedoch 2500,- Euro

Ich versichere, dass das o. g. Fahrrad ausschließlich vom Käufer/von der Käuferin oder im Haushalt lebenden Familienmitgliedern für mindestens 60 Monate genutzt und in dieser Zeit nicht verkauft, vermietet oder dauerhaft an sonstige Personen weitergegeben wird.

Die Stadt wird nach 5 Jahren kontrollieren, ob die vorgenannten Förderbedingungen eingehalten wurden. Ich werde das E- Lastenrad/Lastenrad/den Lastenanhängen dazu auf Anforderung der Stadt vor dem Rathaus Berliner Platz 1, 46395 Bocholt vorstellen.

Den Förderaufkleber „gefördert durch Stadt Bocholt“ bringe ich umgehend nach Erhalt auf dem Fördergegenstand an.

Einzureichende Unterlagen:

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zuschuss- Antrag
- Kostenvoranschlag, der die genaue Bezeichnung des Kaufgegenstandes sowie den voraussichtlich zu zahlenden Preis enthält
- Wohnortnachweis, durch eine Kopie des Personalausweises belegt.
Bocholt muss der Hauptwohnsitz sein.
- Kopie des Schwerbehindertenausweises mit einer der folgenden Ziffern:

G — Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit

aG — Außergewöhnliche Gehbehinderung

H — Hilflosigkeit

Bl — Blindheit

B — Begleitperson

Nach Eingang der Unterlagen erhält der/die Antragsteller/In einen schriftlichen Vorbescheid, der die Höhe des voraussichtlichen Zuschusses benennt. Die Auszahlung des Zuschussbetrages erfolgt n a c h Vorlage der bezahlten Rechnung sowie der Vorlage von Fotos des erworbenen Fahrrades, der Rahmennummer sowie ggfs. der Akkunummer.

Die Übermittlung dieser Unterlagen kann digital erfolgen an:
angela.theurich@bocholt.de

Das Original der Rechnung muss für den Zeitraum der verpflichtenden Eigennutzungsdauer (= 60 Monate) aufbewahrt werden.

Ich bitte um Überweisung des Förderbetrags auf mein Bankkonto:

Bank _____

IBAN _____

Die Stadt Bocholt behält sich in folgenden Fallgruppen den jederzeitigen Widerruf der Bewilligung und/oder der Förderung vor:

- Verkauf des Fördergegenstandes vor Ablauf des 60 -monatigen Eigennutzungszeitraums
- Wechsel des Hauptwohnsitzes des Fördernehmers/der Fördernehmerin in eine andere Gemeinde vor Ablauf des 60-monatigen Eigennutzungszeitraums
- nachträgliches Bekanntwerden von Sachverhalten, die bei Kenntnis zum Zeitpunkt der Gewährung des Zuschusses zu einer Ablehnung des Antrags geführt hätten

Im Falle des Widerrufs umfasst die Verpflichtung zur Rückzahlung bereits überwiesener Förderbeträge eine dreiprozentige Verzinsung anteilig in Bezug auf die Restlaufzeit des pflichtgemäßen Eigennutzungszeitraums.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Der Fachbereich Mobilität und Umwelt der Stadt Bocholt entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Mit den vorstehenden Rückforderungsmöglichkeiten/der Rückzahlungsverpflichtung erkläre ich mich mit dieser Antragstellung einverstanden.

Ich versichere, dass ich keine finanzielle Unterstützung der Krankenkasse oder anderer Fördergeldgeber für dieses Fahrrad erhalte.

Ort, Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis, dass die in diesem Antrag enthaltenen personen- und projektbezogenen Daten im Rahmen des Zuschussverfahrens der Stadt Bocholt zum Zwecke der Antragsbearbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Ort, Datum

Unterschrift